

17. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

ELEKTRONIK- SYSTEME *im Automobil*

Networking
im exklusiven
Expertenkreis!

7. und 8. Februar 2013 | 6. Februar 2013 (Fachtag), München

IHRE HIGHLIGHTS 2013:

- Exklusive Beiträge von Topexperten
- Richtungsweisende Entwicklungen präsentiert im Plenum und in parallelen Foren
- Neues aus der universitären Forschung
- Führung durch die BMW Welt und Abendveranstaltung
- Begleitende Fachausstellung
- Fachtag zum Thema Systems Engineering am 6. Februar 2013

Vorsitz:

Prof. Dr. Hans-Christian Reuss, Leiter Lehrstuhl Kraftfahrzeugmechatronik, Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen, Universität Stuttgart

Unterstützt von:

Reinhold Mertens, Vice President Business Development and Key Partnerships, Elektrobit Business Unit Automotive Software GmbH

Hören Sie am Abend in der BMW Welt:

Simon Euringer, Leiter Connected Drive, BMW AG



Top-aktuelle Beiträge u.a. von:

Audi

Dr. Peter Steiner,
Leiter Infotainment Elektrik/Elektronik

BMW

Simon Euringer, Leiter Connected Drive

Continental

Dr. Peter E. Rieth, Senior Vice President Systems & Technology, Member of the Management Board Continental Division Chassis & Safety

Daimler Buses/EvoBus

Dr. Eric Sax, Entwicklungsleiter Elektrik/Elektronik, Daimler Buses/EvoBus GmbH

Delphi Deutschland

Dr. Wilhelm Steger, Managing Director Infotainment & Driver Interface

Hella

Dr. Christian Amsel, Member of Executive Board Business Division Electronics

LEONI Bordnetz-Systeme

Dr. Wolfgang Langhoff,
Leiter R&D Europe

Robert Bosch

Dr. Markus Klausner, Vice President Engineering

Visteon

Christian Feltgen, Leiter Entwicklung & Konstruktion

Volkswagen

Dr. Volkmar Tanneberger,
Leiter Elektrik-/Elektronik-Entwicklung

Aktualisierte Informationen unter:
www.elektroniksysteme-automobil.de

ELEKTRONIK-SYSTEME im Automobil

Die Vernetzung des Autos, Energiemanagement, Internet im Auto und Fahrerassistenzsysteme – in der Zukunft im Fahrzeug nicht mehr wegzudenken!

Diese und weitere Komponenten sollen möglichst effektiv miteinander verknüpft werden. Aber genau damit steigt die Komplexität der Systeme und die Anzahl der einzelnen Sensoren nimmt zu.

Diskutieren Sie u.a. über folgende Fragen:

- Welche Entwicklungen sind 2013 abzusehen?
- Welche E/E-Architekturen zeichnen sich ab?
- Was lassen sich die Hersteller einfallen, um das Auto für den Fahrer noch attraktiver und sicherer zu gestalten?

Seien Sie dabei, wenn Entscheidungsträger und Global Player auf der 17. EUROFORUM-Jahrestagung „Elektronik-Systeme im Automobil“ über die neuesten Entwicklungen und Trends berichten. Machen Sie sich einen eigenen Eindruck, was der Markt zu bieten hat und geben Sie selber einen Anstoß in die richtige Richtung.

Verfolgen Sie Diskussionen zu folgenden Entwicklungen:

- Wachstumsfeld Elektronik – Treiber von Zukunftstechnologien
- Automobil-Elektronik im Zeitalter der vernetzten Welt
- Bordnetzarchitekturen unter neuer Spannung und Systemintegration
- Neu denken, Umdenken, Ausbrechen – Elektronik unter neuen Vorzeichen
- Energiemanagement und Leistungselektronik unter den Zeichen der Elektrifizierung
- Fahrerassistenzsysteme – von Komfort- zu Sicherheitssystemen!
- Sichere Automobilelektronik und Halbleiter
- Innovationen als Treiber
- Infotainment und Telematik von morgen
- Neue Bedienkonzepte

Mit unserem vorgelagerten Fachtag, am 6. Februar 2013, erhalten Sie außerdem einen Einblick in die Anforderungen an Elektroniksysteme sowie die funktionale Sicherheit durch ISO 26262. Diskutieren Sie mit Referenten und Teilnehmern über Standards, Methoden und Tools in der praktischen Umsetzung.

INFOLINE 02 11/96 86-34 52

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?



Konzeption und Inhalt
Gül Yesilyurt
Konferenz-Managerin



Organisation
Maria Forko
Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: maria.forko@euroforum.com

Treffen Sie auf dieser Veranstaltung:

Wir wenden uns mit dieser Konferenz an Mitglieder der Geschäftsleitung, technische Leiter im Bereich Elektronik/Elektrik, Projektleiter im Bereich (Vor-) Entwicklung und Forschung sowie leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Software/Hardware
- Mechatronik
- Engineering
- Fahrerassistenz
- Infotainment/Telematik
- Bedienkonzepte und Realisierung
- Technik
- Sicherheit
- Test, Versuch, Simulation und Diagnose
- Qualitätsmanagement
- Business Development
- Projektmanagement
- Vertrieb und Marketing

sowie:

- Entwicklungsdienstleister
- Hard- und Softwareanbieter
- Systemanbieter
- Industriennahe Forschungseinrichtungen

So beurteilten Teilnehmer die Jahrestagung:

„Eine der wegweisenden Konferenzen für die Trends der Kfz-Elektronik direkt von den Big Playern.“

R. Moritz, Robert Bosch GmbH

„Eine der wichtigsten Pflichtveranstaltungen im E/E Umfeld.“

L. Nettig, ICS-AG

„Eine sehr gute Plattform für Kommunikation und Lernen in angenehmer professioneller Atmosphäre und der Möglichkeit für individuelle Gespräche am Abend.“

R. Kuhr, Elektrobit Automotive GmbH

„Eine feste Größe im Bereich Automobilelektronik.“

U. Hornfeck, Dräxlmaier Group

Warum die 17. Jahrestagung für Sie ein Muss ist:

- 1.** Sie hören von hochkarätigen Vertretern der Automobil- und Elektronikindustrie, welche Marktentwicklungen bevorstehen und in welche Richtung Sie Ihre Strategien lenken sollten.
- 2.** Sie können in diesem Rahmen Bilanz ziehen und erfahren, welche Entwicklungen Ihre Wettbewerber hinsichtlich Fahrzeugvernetzung und Elektrifizierung bereits planen.
- 3.** Sie profitieren vom Meinungsaustausch unter Experten und erweitern Ihr Netzwerk im Rahmen der abendlichen Programmpunkte.
- 4.** Sie erhalten umfangreiche Tagungsunterlagen mit den Präsentationen der Sprecher zum Nachlesen zu einem späteren Zeitpunkt.

SYSTEMS ENGINEERING

8.30 - 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 - 9.15

Begrüßung und Einleitung durch den Vorsitzenden
Prof. Dr. Hans-Christian Reuss, Leiter Lehrstuhl
Kraftfahrzeugmechatronik, Institut für Verbrennungsmotoren
und Kraftfahrwesen, Universität Stuttgart

● **Wertschöpfung durch Open Source**

9.15 - 9.45

Open Source & Open Innovation based on Open Minds - Optionen im Embedded Kontext

- Open Source: Wertschöpfung im Fokus
 - Open Innovation: Geschäftsinnovationen durch Ökosysteme
- Hans-Jürgen Kugler**, Chief Scientist, Kugler Maag Cie GmbH

● **Lösungsansätze für E/E-Architekturen**

9.45 - 10.15

Komponentenorientierung vs. Funktionsorientierung - ein Paradigmenwechsel im E/E-Entwicklungsprozess!

- Ziele und Herausforderungen bei der Konzeption und Einführung einer IT- und Prozess-Lösung basierend auf der AUTOSAR Methodology
- Lösungsansätze für die Durchgängigkeit und Traceability von E/E-Architekturdaten vom Anforderungsmanagement bis hin zur Absicherung
- Erfahrungsberichte aus dem aktuellen Change-Prozess in den Fachbereichen

Marco Prucha, Leitender Projektmanager
im Bereich E/E-Prozesse und E/E-Methoden, msg systems AG

10.15 - 10.45 Fragen an die Referenten und Diskussion

10.45 - 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 - 11.45

E/E-Architekturbewertungen in der Frühphase: Timingabschätzungen als Basis

- Mythos Architekturbewertung - alles schon gesagt?

- Timing in der Frühphase einer Architekturgeneration - aktuelle Möglichkeiten
 - Verdichtung des Lösungsraums durch Timingabschätzungen auch bei weiteren Parametern
- Dr. Marc Poppner**, Geschäftsführer, Zielpuls GmbH
Dr. Marek Jersak, CEO, Syntavision GmbH
Co-Autor: Jan Rottberg, Technologieberater, Zielpuls GmbH

● **Fokus: Sicherheit bei vernetzten Systemen**

11.45 - 12.15

Security im Automotive-Umfeld: Herausforderung von offenen, vernetzten Systemen im Fahrzeug

- Systementscheid & Bedrohungsanalyse
 - Systemfreundliche Umsetzung unter Automotive Anforderungen (z.B. AUTOSAR)
 - Sichere Algorithmen und deren sichere Implementierung
 - Lauf-, Speicher- bzw. Echtzeitanforderungen
- Matthias Gemmar**, Senior Manager R&D, ITK Engineering AG

12.15 - 12.45 Fragen an die Referenten und Diskussion

12.45 - 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 - 14.30

Funktionale Sicherheitsanforderungen bei vernetzten Systemen

- Welche Anforderungen der ISO 26262 sind speziell bei vernetzten Systemen zu berücksichtigen?
 - Denkansätze und Vorgehensweisen in der Entwicklung
 - Neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit zwischen Kunden und Lieferanten oder Entwicklungspartnern
- Peter Lascych**, Senior Technical Expert Functional Safety Management, Continental AG

14.30 - 15.00

Sicherheitsüberprüfungen und Bewertungen zur Funktionalen Sicherheit (gem. ISO 26262)

- Fokus der Audit- und Assessment-Verfahren zu Sicherheitsüberprüfungen
 - Qualifikation der Auditoren und Assessoren
 - Unabhängigkeit der Auditoren und Assessoren
 - Praktische Erfahrungen und Ergebnisse
- Dr. André R. Frank**, Leiter Zertifizierungsstelle zur Funktionalen Sicherheit, Bosch Engineering GmbH



Prof. Dr. Hans-Christian Reuss



Hans-Jürgen Kugler



Marco Prucha



Dr. Marc Poppner



Dr. Marek Jersak

15.00 – 15.30

Der Entwicklungsprozess nach ISO 26262 im modular aufgebautem Werkzeug SafetyOffice X2 am Praxisbeispiel der Volkswagen AG

- Werkzeugbasierter Lösungsansatz zur Abbildung des Entwicklungsprozesses nach ISO 26262
- Herstellung der Traceability vom Requirement über die Modellierung bis zur Analyse
- Erfahrungsbericht aus dem Einsatz des SOX2 aus der Zusammenarbeit mit Volkswagen, Braunschweig
Marcus Heine, Geschäftsführer, Engineers Consulting GmbH

15.30 – 16.00 Fragen an die Referenten und Zusammenfassung der Ergebnisse

16.00 Ende des Fachtages und Abfahrt zur BMW Welt

Ab 15 Uhr Vortags-Check-in für die Hauptkonferenz

Alle Teilnehmer der Hauptkonferenz am 7. und 8. Februar 2013 sind herzlich eingeladen an der BMW Welt Führung teilzunehmen.

Abendevent: Rede in der BMW Welt von Simon Euringer, Leiter Connected Drive, BMW AG

ENTDECKEN SIE BMW:

Genießen Sie in einer Tour zwei Attraktionen: die Highlights des BMW Museums und die wichtigsten Bereiche in der BMW Welt.

Die BMW Kombi-Tour beginnt in der BMW Welt: Hier erhalten Sie Einblicke in die außergewöhnliche Architektur des Erlebnis- und Auslieferungszentrums von BMW, die komplexen Abläufe der Automobilauslieferung an Kunden sowie die Erlebniswelt rund um die Marke BMW.

Zur Führung gehört zudem ein Rundgang im BMW Museum, wo auf innovative und faszinierende Weise die Unternehmens-, Marken- und Produktgeschichte von BMW inszeniert wird. Freuen Sie sich auf 125 Exponate aus über 90 Jahren BMW Historie.

Im Anschluss an die Werksbesichtigung sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie das angenehme Ambiente zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern.



Jan Rottberg



Matthias Gemmar



Peter Lascych



André Frank



Marcus Heine

7. Februar 2013

ERSTER KONFERENZTAG

8.30 – 9.15

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.15 – 9.30

Begrüßung und Einleitung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Hans-Christian Reuss, Leiter Lehrstuhl
Kraftfahrzeugmechatronik, Institut für Verbrennungsmotoren
und Kraftfahrwesen, Universität Stuttgart

- **Heutige Anforderungen an die Elektronikentwicklung**

9.30 – 10.00

**Elektrik-/Elektronikentwicklung 2013:
Neue Mobilität in Serie**

- Die neuen Dimensionen der Mobilität: eTraktion und Onlinedienste
 - Modularisierungskonzept der Hochvoltkomponenten und Standardisierung der Ladeschnittstelle
 - Onlinedienste: Umsetzungsstrategien und Wettbewerbsvorteile des OEM
 - Ausblick: Neue Mobilität in Serie – Produktumsetzungen 2013
- Dr. Volkmar Tanneberger, Bereichsleiter Elektrik-/Elektronikentwicklung, Volkswagen AG

10.00 – 10.30

**Connected Drive – Entwicklung vom I&K-Feature
zum persönlichen Mobilitätszentrum**

- Connected Drive – ein Funktionsspektrum von I&K bis FAS
 - Connected Drive Mobilitätsprodukte und -dienstleistungen im Zusammenspiel
 - Connected Drive als persönliches Mobilitätszentrum
- Simon Euringer, Leiter Connected Drive, BMW AG

10.30 – 11.00 Fragen an die Referenten und Diskussion

11.00 – 11.15 Kurze Vorstellung der Aussteller

11.15 – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee
in der begleitenden Fachaussstellung

- **Entwicklung der Bordnetzarchitektur und Systemintegration**

11.45 – 12.15

**Elektromobilität wird serienreif –
Was kann die Elektronik alles leisten?**

Dr. Markus Klausner, Vice President Engineering,
Robert Bosch GmbH

12.15 – 12.45

**Effiziente und Effektive Fahrzeugentwicklung durch
Neuartige Domänenarchitektur – Beispiel Motion Control**

- Neue Komplexität durch Hybridantriebe und automatisierte Fahrfunktionen
 - Fehlende E/E-Standards
 - Zunehmende Kosten für Entwicklungs- und Qualitätsabsicherung
 - Domänenarchitektur als möglicher Lösungsansatz
- Dr. Peter E. Rieth, Senior Vice President Systems & Technology,
Member of the Management Board Continental Division Chassis &
Safety, Continental Teves AG & Co. oHG

12.45 – 13.15 Fragen an die Referenten und Diskussion

13.15 – 14.30 Gemeinsames Mittagessen, Möglichkeit zum Besuch
der begleitenden Fachaussstellung



Prof. Dr.
Hans-Christian Reuss



Dr. Volkmar Tanneberger



Simon Euringer



Dr. Markus Klausner



Dr. Peter E. Rieth



Reinhold Mertens



Dr. Wilhelm Steger



Christian Feltgen



Dr. Klaus Büttner



Thomas Fleischmann



Herbert Halamek



Karl-Josef Kuhn



Enno Kelling



Manfred Schedl

FOKUS A Infotainment im Zeitalter der vernetzten Welt

Vorsitz: Reinhold Mertens, Vice President Business Development and Key Partnerships, Elektrobot Business Unit Automotive Software GmbH

14.30 – 15.00

Connected with Safety – eine gesamtheitliche Betrachtung von Infotainment und Fahrzeugsicherheit

- Infotainment ist gut, Connected ist besser
- Infotainment-Funktionen – Segen und Fluch zugleich
- Mechanismen der Fahrerüberwachung und Reduzierung der Ablenkung
- Ein holistisches Konzept zur Kombination von Active Safety und Infotainment Funktionen

Dr. Wilhelm Steger, Managing Director,
Delphi Deutschland GmbH

15.00 – 15.30

Konzeption und Gestaltung von individueller Mobilität – der Übergang von proprietären Lösungen hin zu offener Software-Architektur

- Konzertierung und serienreife Implementierung von Softwarelösungen auf Basis offener Schnittstellen
- Funktionale Gesamtarchitektur bei der die Softwareentwicklung neben Hardware-Agnostik an erster Stelle steht
- Gestaltung von individueller Mobilität als cockpit-basiertes Konzept mit dem Fahrzeugnutzer als Mittelpunkt der Architektorentwicklung

Christian Feltgen, Leiter Entwicklung & Konstruktion,
Visteon Innovation & Technology GmbH

15.30 – 16.00 Fragen an die Referenten und Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee in der Fachausstellung

16.30 – 17.00

Anzeige- und Bediensysteme für das vernetzte Fahrzeug – Neue Herausforderungen für die Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug

- Erwartungshaltungen der „Generation Touch“ zum automobilen Umfeld
- Neue Technologien eröffnen neue Möglichkeiten z.B. Sprachsteuerung, 3D Grafik, Always Connected
- Durchgängige Anzeige- und Bedienkonzepte bei den neuen Mobilitätsdienstleistungen

Dr. Klaus Büttner, Abteilungsleiter Anzeige-,
Bedienkonzepte und -qualität, BMW AG

17.00 – 17.30

Benutzeroberflächen im vernetzten Automobil

- Ein kurzer Blick „hinter das Display“ – HMI Entwicklung heute
- Up-to-date HMIs auf der Straße
- Herausforderungen bei der Entwicklung Hybrider HMIs
- Fahrerablenkung und erweiterbare HMIs

Thomas Fleischmann, Produkt Manager HMI,
Elektrobot Automotive GmbH

FOKUS B Architekturen und Vernetzung

7

Vorsitz: Prof. Dr. Hans-Christian Reuss, Leiter Lehrstuhl Kraftfahrzeugmechatronik, Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen, Universität Stuttgart

14.30 – 15.00

Kommunikationsdienste für Elektrofahrzeuge – Was braucht der Fahrer eines Elektrofahrzeugs?

- AutoLinQ for EV verbindet das Elektrofahrzeug mit dem Ökosystem Elektromobilität
- Essenzielle Informationen für den Fahrer eines Elektrofahrzeugs
- Das Laden des Elektrofahrzeugs "Over the Air" steuern
- Ergebnisse aus einem Pilotprojekt

Herbert Halamek, Key Project Manager eMobility Solutions,
Interior Electronics Solutions, Continental Automotive GmbH

15.00 – 15.30

Elektrische Datenschnittstellen für neue vernetzte und elektrifizierte Fahrzeuge – Anforderungen an die Architekturen bei E-Autos

- Einbindung von Schnittstellen moderner Fahrzeuge und E-Fahrzeuge in eine sich verändernde Infrastruktur
- Neue Schnittstellen erhöhen Komplexität und Risiko für die Integrität von Fahrzeugen
- Neue Architekturen sollen Integrität, Sicherheit und Zuverlässigkeit von Fahrzeugen gewährleisten

Karl-Josef Kuhn, Principal Engineer, Corporate Technology, Siemens AG

15.30 – 16.00 Fragen an die Referenten und Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee in der Fachausstellung

16.30 – 17.00

Trends in der Systemvernetzung – Skalierte E-/E-Architekturen und Steuergerätekonzepte

- Neue Herausforderungen durch zunehmende Funktionsvernetzung
- Skalierbare Funktionspartitionierung
- Domänensteuergeräte für Vehicle Motion und Safety

Enno Kelling, Leiter Elektronik Zukunftsentwicklung,
Division Chassis & Safety, Continental Teves AG & Co. oHG

17.00 – 17.30

Das in die Cloud integrierte Auto – Herausforderungen dynamische Inhalte und Apps einzubinden

- Endverbraucher fordert Apps und dynamische Inhalte im Auto wie zu Hause auf seinem Smartphone oder Tablet-PC
- Wie man zwei völlig unterschiedliche Produktzyklen abstimmt und aufrecht erhält
- Verfügbare Technologien und Trends – sehen wir eine Annäherung zu „einer“ Lösung?

Manfred Schedl, Vice President Innovation, HARMAN, Infotainment Division

17.30 – 18.00 Fragen an die Referenten und Zusammenfassung der Ergebnisse

18.30 Abfahrt zum gemeinsamen Ausklang des Abends

BRANCHENTREFF AM ABEND

Am Abend des ersten Konferenztages lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Vertiefen Sie hier die Gespräche des Tages in entspannter Atmosphäre und nutzen Sie die hervorragende Möglichkeit, mit unseren Referenten und Teilnehmern ein persönliches Gespräch zu führen.

ZWEITER KONFERENZTAG

● Funktionsintegration in der vernetzten Welt

8.00 – 8.30

Empfang mit Kaffee und Tee in der begleitenden Fachausstellung

Vorsitz: Reinhold Mertens

8.30 – 9.00

Infotainment in der neuen vernetzten Mobilität

- Anforderungen an Infotainment-Systeme
- MIB und die Infotainment-Entwicklung
- Audi connect im Fahrzeug

Dr. Peter Steiner, Leiter Entwicklung Infotainment, AUDI AG

9.00 – 9.30

Mechatronische Funktionsintegration am Beispiel Fahrerassistenz-Frontendkamera

- Weiterentwicklung von „Multi-Purpose“ Kameras
- Mechatronische Integration
- Integrierbarkeit in ein übergeordnetes Sensorcluster

Dr. Ludger Laufenberg, Geschäftsführer, Leopold Kostal GmbH & Co. KG

9.30 – 10.00

Radarsensoren für Fahrerassistenz – heutige und zukünftige Gerätegenerationen

- 24-GHz Radarsensoren – heutige Gerätegenerationen für Heckfunktionen
- Weiterentwicklungen und Optimierungen in Richtung Volumenmarkt
- Zukünftige Funktionen - Erweiterung hinsichtlich Erfassungsbereich (360°), Detektionseigenschaften und Architektur

Dr. Christian Amsel, Member of Executive Board Business Division Electronics, HELLA KGaA Hueck & Co.

10.00 – 10.30 Fragen an die Referenten und Diskussion

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee in der begleitenden Fachausstellung

11.00 – 11.30

Bus – Innovationsträger mit Zukunft

- Herausforderungen für die weltweite Busentwicklung
- Die Komplexität der E/E-Entwicklung beherrschen
- Angewandte Prozesse, Methoden und Tools der E/E-Entwicklung
- Neue Technologien, Funktionen und Produkte

Dr. Eric Sax, Leiter Center Elektrik/Elektronik, Daimler Buses/EvoBus GmbH

11.30 – 12.00

Bezahlbare Vielfalt – Software- und Elektronik-Architekturen im Wandel

- Technologietrends für Embedded Software
 - Herausforderungen künftiger Elektronikarchitekturen: Varianz, Safety, Security
 - Zukunftstrends für Software- und Funktions-Architekturen
- Dr. Matthias Klauda, Senior Vice President – Automotive Systems Integration, Robert Bosch GmbH

12.00 – 12.30

STUDENTEN STELLEN VOR

Wir freuen uns darauf, Ihnen hier ein Forschungsprojekt von Studenten/ Doktoranden vorzustellen.

12.30 – 13.00 Fragen an die Referenten und Diskussion

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

● Beherrschung der Komplexität

Vorsitz: Prof. Dr. Hans-Christian Reuss

14.00 – 14.30

Auswirkungen von Querschnittsreduzierung, alternativen Leitermaterialien und Spannungsanhebung auf künftige Bordnetzarchitekturen

- Spannungsanhebung auf künftige Bordnetzarchitekturen
 - Kupferlegierungen und Aluminium
 - Querschnittsoptimierung
 - Architekturkonzepte
- Dr. Wolfgang Langhoff, Director R&D Europe, LEONI Bordnetz-Systeme GmbH

14.30 – 15.00

Wege aus dem Chaos: Intelligentes Daten-Management im modellbasierten Entwicklungsprozess

- Phasen- und toolübergreifende Datenverwaltung und Zusammenarbeit in weltweiten Teams
- Testmanagement, Modellmanagement und zentrale Parameter- und Signalverwaltung bei hoher Variantenkomplexität
- ISO 26262 – konforme Rückverfolgbarkeit der Entwicklungs- und Testergebnisse

Michael Beine, Lead Product Manager Data Management &

Dr. Rainer Otterbach, Head of Product Management, dSPACE GmbH

15.00 – 15.30 Fragen an die Referenten, Abschlussdiskussion und Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

15.30 Ende der 17. EUROFORUM-Jahrestagung



Dr. Peter Steiner



Dr. Ludger Laufenberg



Dr. Eric Sax



Dr. Matthias Klauda



Dr. Wolfgang Langhoff



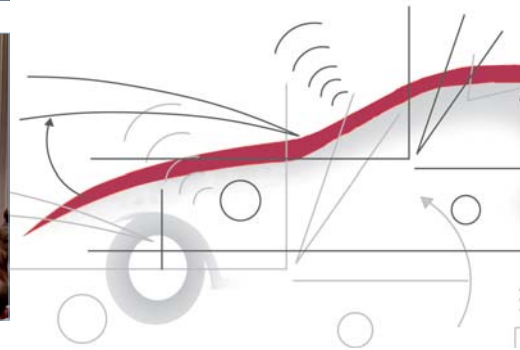
Michael Beine



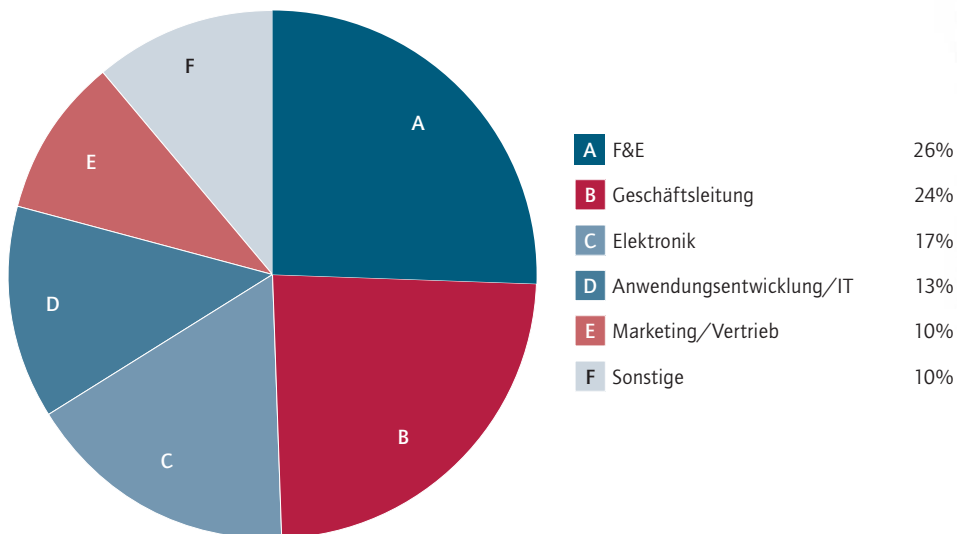
Dr. Rainer Otterbach

Rückblick auf die vergangenen Jahrestagungen

Impressionen



Teilnehmerstruktur nach Funktionen



SPONSORING & AUSSTELLUNG

ALS AUSSTELLER HABEN BEREITS ZUGESAGT



Accurate Technologies ist ein global agierender Zulieferer von Entwicklungswerkzeugen für die Automobilindustrie. An Standorten in USA, Japan, Deutschland, England, Frankreich und Schweden entwickelt und vertreibt ATI integrierte Systemlösungen für eingebettete Kontrollsysteme (Steuergeräte). Die ATI Toolkette umfasst das gesamte Spektrum der Steuergeräteentwicklung im Automobilsektor, einschließlich Applikation, Flashen, Datenerfassung und -auswertung, CANbus-Analyse und Rapid Prototyping. ATI bietet sowohl Software- als auch Hardwarelösungen.

Accurate Technologies GmbH & Co KG
Terminalstrasse Mitte 18
85356 München
www accuratetechnologies.com



APIS Informationstechnologien GmbH ist mit der APIS IQ-Software führend im Bereich FMEA, Risk Analysis und Functional Safety. Bedeutende Automotive-OEM und Zulieferer nutzen die Unterstützung im Bereich ISO 26262. Mit der bewährten Software APIS IQ-FMEA PRO und APIS IQ-RM PRO haben Sie eine Lösung für alle ihre Anforderungen und alle Anforderungen der ISO 26262 – alles aus einer Hand (siehe: http://iq.apis.de/vorteile_iq_tools). Unsere Experten stehen Ihnen für Schulungen und Beratungsdienstleistungen zur Verfügung.

APIS Informationstechnologien GmbH
Wolfenbütteler Straße 31 b
38102 Braunschweig
www.apis.de



Jederzeit komplette Bordnetz-Sicht:
AUCOTEC entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von mobilen Systemen. AUCOTECs Portfolio enthält eine hocheffiziente Lösung zum modularen Bordnetz-Design für die Automobilindustrie. Damit sei AUCOTEC gerade auf dem Weg zum führenden Software-Anbieter, sagen erfahrene Bordnetz-Experten. AUCOTECs einzigartige Kooperationsplattform schafft Synergie durch die Verknüpfung von Unternehmensprozessen.

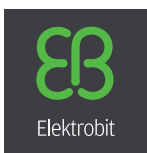
AUCOTEC AG
Oldenburger Allee 24
30659 Hannover
www.aucotec.com



In Hightech-Industrien weltweit verlassen sich Ingenieure auf Hardware- und Software-Lösungen von **dSPACE**, um ihre Visionen mit optimaler Geschwindigkeit und Performance zu entwickeln und zu implementieren. Wir bringen unsere Kunden an die Spitze der Mechatronik.

Inzwischen arbeiten bei dSPACE weltweit über 1000 Mitarbeiter.

dSPACE GmbH
Rathenastr. 26
33102 Paderborn
www.dspace.com



EB's Automotive Software Business hat sich mit seinen Embedded Software-Lösungen für die Automobilindustrie international als feste Größe etabliert. Der Geschäftsbereich, spezialisiert auf die Entwicklung zukunftsweisender Produkte sowie Dienstleistungen und Beratung für die Automobilindustrie, liefert serienreife Softwarelösungen rund um AUTOSAR und FlexRay, Infotainment, Navigation, HMI sowie Fahrerassistenzsysteme.

Elektrobit Automotive GmbH
Am Wolfsmantel 46
91058 Erlangen
www.automotive.elektrobit.com



Im Fokus von **Engineers Consulting** steht die ganzheitliche Unterstützung im Bereich der „Funktionalen Sicherheit“. Mit unserem Produkt „SafetyOffice X2“ zur ISO 26262 können wir unseren Kunden neben der Beratung und Schulung im Bereich des Werkzeugeinsatzes eine modular aufgebaute Entwicklungsumgebung bieten. Das „SafetyOffice X2“ leitet den Anwender durch den gesamten „Safety Case“ und unterstützt durch eine Vielzahl von Systemschnittstellen der geforderten „traceability“ nachzukommen.

Engineers Consulting GmbH
Forstmannstraße 22a
22303 Hamburg
www.engineers-consulting.com



Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne: **Tobias Schalamon**, Senior-Sales-Manager, Telefon: +49 (0) 2 11/96 86-37 14, tobias.schalamon@euroforum.com



Die **GIGATRONIK-Gruppe** ist der spezialisierte Entwicklungs- und Consultingpartner für Elektronik und Informationstechnologie. Seit mehr als 10 Jahren entwickelt das Unternehmen branchenübergreifend die optimalen Lösungen für seine namenhaften Kunden. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist GIGATRONIK mit weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Mehr über uns und unsere umfassenden Leistungen finden Sie unter gigatronik.com

GIGATRONIK Stuttgart GmbH
Ein Unternehmen der
GIGATRONIK-Gruppe
Hortensienweg 21
70374 Stuttgart
www.gigatronik.com



Die **ITK Engineering AG** ist ein nach ISO 9001 und 13485 zertifiziertes Unternehmen, das als Entwicklungspartner seit 1994 namhafte Firmen der Automobilbranche, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie der Medizintechnik unterstützt.

Unsere Kunden setzen auf unsere Expertise in:

- Software-Engineering & Embedded Systems
- Modellbasierte Entwicklung & Test
- Regelungstechnik & Signalverarbeitung

Neben maßgeschneiderter Beratungs- und Entwicklungsunterstützung liefern wir schlüsselfertige Systeme wie z.B. Prüfstandssteuerungen, HiL- oder Rapid-Prototyping-Systeme.

ITK Engineering AG
Lochhamer Straße 15
82152 Martinsried
www.itk-engineering.de



Als unabhängige Unternehmensberatung mit besonderer Expertise in der Prozessverbesserung erreicht **Kugler Maag Cie**, dass Abläufe nicht nur auf dem Papier optimiert werden. Mit agilen Methoden und bewährten Standards sorgen die Kornwestheimer Prozessspezialisten dafür, dass Veränderungen tatsächlich umgesetzt werden. Das Leistungsspektrum von Kugler Maag Cie reicht von der passgenauen Implementierung von Branchenstandards wie Automotive SPICE oder Funktionaler Sicherheit bis zum gelebten Change Management. Kugler Maag Cie ist Gründungsmitglied von intacs™, weltweiter SEI-Partner, VDA- und TÜV-Trainingspartner sowie Promoter von Eclipse und der Open Change Community.

KUGLER MAAG CIE GmbH
Leibnizstraße 11
70806 Kornwestheim
www.kuglermaag.com



Das umfangreiche Leistungsspektrum des Engineering-Fachbereiches Elektrik/Elektronik bei **MAGNA STEYR** umfasst:

- Gesamtfahrzeugentwicklung: Entwicklung, Adaption und Integration der im Fahrzeug vorhandenen Elektrik-/Elektroniksysteme.
- Elektroniksysteme Entwicklung: Software und Hardware Entwicklung von Steuer- und Regelsystemen im Antriebstrang sowie zur Verbindung verschiedener Bordnetze (Gateways). Mitarbeit im AUTOSAR Konsortium als Premium Member. Softwareentwicklung (z.B.: App's für I-Phone, Android)
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge: Entwicklung von Hybrid-Steuergeräten. Integration von Hochvolt-Komponenten wie elektrische Achsen bzw. Antriebseinheiten. Energiespeicher (z.B. Li-Ionen Batterien) und deren Verkabelung, sowie Elektroantrieb- und Hybrid-Steuergeräte (HCU).

MAGNA STEYR
Fahrzeugtechnik AG & Co KG
Liebenauer Hauptstraße 317
8041 Graz
www.magnasteyr.com



Zuken bietet führende Softwarelösungen und Consulting-Services für Elektronik- und Elektrotechnik-Entwicklung bis in die Vorbereitung der Fertigungsprozesse, darunter Software für das Design von Leiterplatten, elektrische Systeme, Verdrahtung und Kabelbäume, Bedienpanels sowie hydraulische und pneumatische Anwendungen.

Zuken GmbH
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos
www.zuken.com

SPONSORING & AUSSTELLUNG



Mentor Graphics®, ein führendes Technologieunternehmen auf dem Gebiet der Electronic Design Automation (EDA), bietet Lösungen für das Software- und Hardware-Design, mit denen Unternehmen leistungsfähigere Elektronikprodukte schneller und kostengünstiger entwickeln können. Für den Automobilmarkt entwickelt Mentor Graphics Softwarewerkzeuge zur Entwicklung automobiler E/E Systeme, angefangen von Architekturbewertung über AUTOSAR Software Komponenten Authoring bis zur Optimierung der Herstellungsprozesse von Kabelbäumen bei den Konfektionären.

Mentor Graphics
Arnulfstrasse 201
80634 München
www.mentor.com/solutions/automotive/



msg systems ist eine unabhängige, international agierende Unternehmensgruppe mit weltweit mehr als 4.000 Mitarbeitern. In über 30 Jahren hat sich die Unternehmensgruppe einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist erworben und nimmt im Ranking der IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland Platz 6 ein. Im Automotive-Fokusthema ‚Prozesskette E/E‘ unterstützt msg systems bei der ganzheitlichen Gestaltung von E/E-Prozessen, E/E-Methoden und E/E-Systemen für Onboard- und Offboard-Lösungen.

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning/München
www.msg-systems.com



Synopsys ist ein weltweit führendes Unternehmen für Entwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für OEMs, Tier1s und Halbleiterhersteller. Synopsys bietet leistungsstarke Werkzeuge für Entwicklung und Verifizierung von elektronischen Systemen und Software für Leistungselektronik, Antrieb, Fahrsicherheit und Fahrerassistenz. Synopsys ist seit 25 Jahren im Markt und hat eine internationale Präsenz mit über 80 Niederlassungen.

Synopsys GmbH
Karl-Hammerschmidt-Straße 34
85609 Aschheim/Dornach
www.synopsys.com

UNTERNEHMENSPRÄSENZ



Symtavision®, führender Anbieter von Embedded Design Tools und Services, bietet Unterstützung für schnelle und kostenbewusste Entwicklung, Optimierung und Timing-Verifikation komplexer, sicherheits- und laufzeitkritischer Echtzeitsysteme, von frühen Schätzungen bis zur endgültigen Verifikation. Symtavision hat seinen Hauptsitz in Braunschweig und verfügt über ein weltweites Distributorennetz.

Symtavision GmbH
Frankfurter Straße 3C
38122 Braunschweig
www.symtavision.com



Die **Zielpuls GmbH** ist spezialisiert auf Lösungen für die Bereiche E/E-Architekturen und IT-Systeme. Innerhalb dieser Themengebiete

- erstellen wir technische Konzepte,
- optimieren Prozesse und Methoden und
- übernehmen Projektmanagementdienstleistungen.

Menschen mit einem hohen Anspruch an ihre Arbeitsergebnisse und einem starken Gespür für das Zwischenmenschliche prägen unsere Teams. So entstehen Lösungen, die nachhaltig überzeugen.

Zielpuls GmbH
Leopoldstraße 244
80807 München
www.zielpuls.com

[Kenn-Nummer]

17. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

ELEKTRONIK- SYSTEME

im Automobil



Anmeldung und Information

Ja, ich nehme teil	Datum	Early Bird		Regulärer Preis	P-Nummer
		bis 23.11.2012	24.11.2012 – 11.1.2013		
<input type="checkbox"/> Konferenz	7. und 8.2.2013	€ 1.699,-	€ 1.899,-	€ 2.099,-	P1105700M023
<input type="checkbox"/> Konferenz und Fachtag	6. – 8.2.2013	€ 2.199,-	€ 2.399,-	€ 2.599,-	P1105700M013

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ja, ich möchte an der **Führung in der BMW Welt** am 6. Februar 2013 teilnehmen
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [P1105700M700]
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	
Fax	
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst
oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 52 [Maria Forko]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
im Internet: www.elektroniksysteme-automobil.de

Ort und Datum

6. bis 8. Februar 2013, Holiday Inn Munich City Centre
Hochstraße 3, 81669 München, Telefon: +49 (0)89/480 30

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Ihr Tagungshotel.

Im Rahmen der Veranstaltung lädt sie das Holiday Inn Munich City Centre herzlich zu einem Umtrunk ein.



Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40